



Stadt Verl

Ein guter Grund.

An alle Eltern der
Kindertageseinrichtungen
Kindertagespflegestellen
in der Stadt Verl

Stadt Verl
Fachbereich Jugend
Patrick Bullermann
patrick.bullermann@verl.de
05246 / 961-281

Jugenddezernent
Erster Beigeordneter
Heribert Schönauer
heribert.schoenauer@verl.de
05246 / 961-105

Verl, 12. Dezember 2020

ELTERNBRIEF – 19/2020

Lock-Down zum Jahreswechsel Aufruf der Landesregierung zum Verzicht auf die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten in den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege

Liebe Eltern,

trotz zahlreicher Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus ist in den letzten Wochen die Zahl der Neuinfektionen gestiegen und leider auch die Anzahl der Menschen, die an den Folgen einer Corona-Infektion verstorben sind. In den nächsten Tagen ist daher aufgrund der Corona-Pandemie mit einem weitreichenden Lock-Down in ganz Deutschland zu rechnen.

Von den Einschränkungen sind neben den Schulen auch die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflegestellen betroffen. Leider hat Dr. Joachim Stamp, NRW-Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration, trotz der seit Tagen geführten Diskussion um notwendige Maßnahmen erst gestern Nachmittag die Öffentlichkeit, die Jugendämter und die Kitas sowie die Kindertagespflegestellen über den Appell der Landesregierung unterrichtet. Damit bleibt Ihnen, den Kitas und Tagesmüttern sowie dem Jugendamt nur wenig Zeit, darauf zu reagieren und alle notwendigen Schritte über das Wochenende zu organisieren.

Der Aufruf der Landesregierung, den wir an dieses Schreiben angehängt haben, sowie ein persönliches Schreiben des Ministers an die Eltern sieht folgendes vor

vom 14. Dezember 2020 bis zunächst zum 10. Januar 2021:

- ➔ Alle Kitas und Kindertagespflegestellen – mit Ausnahme der jeweiligen Schließung zwischen Weihnachten und Neujahr – bleiben zunächst weiter geöffnet.
- ➔ Ein Betretungsverbot (wie im Frühjahr) für die Kitas und Kindertagespflegestellen wird zunächst nicht ausgesprochen. Das bedeutet, dass Kinder, für die der Besuch ihrer Kindertagesbetreuungsangebote ungeachtet der Gründe unverzichtbar ist, erhalten in ihrer Kita oder Kindertagespflegestelle auch in den nächsten Tagen ein Betreuungsangebot.

- Der Betrieb der Kitas und Kindertagespflegestellen soll aufgrund des Appells der Landesregierung anlässlich der hohen Corona-Infektionsrate vom 14. Dezember 2020 bis zunächst zum 10. Januar 2021 aber möglichst auf ein Minimum reduziert werden.
- **Es ergeht daher der dringende Appell der Landesregierung vom 11.12.2020 an alle Eltern, das Betreuungsangebot in den Kitas und den Kindertagespflegestellen nur zu nutzen, wenn es absolut notwendig ist. Alle Eltern sind durch diesen Appell aufgerufen, ihre Kinder möglichst nicht zur Betreuung in die Kitas und Kindertagespflegestellen zu bringen. Vielmehr soll die Betreuung im privaten häuslichen Bereich erfolgen.**

Liebe Eltern, uns ist bewusst, dass durch den sehr kurzfristigen Aufruf seitens der Landesregierung für Sie, aber auch für die Betreuungseinrichtungen und das Jugendamt ein großer Aufwand entsteht. Die Entscheidung, wie und was gemacht wird, liegt damit bei den Eltern, Kitas, Tagesmüttern und dem Jugendamt. Es ist für Sie sicherlich nicht leicht, so kurzfristig eine alternative Betreuung für Ihr Kind zu organisieren. Aber mit Blick auf die dramatische Entwicklung der Corona-Neuinfektionen bitten wir Sie, dem Appell der Landesregierung zu folgen. Sie schützen damit Ihre Familie und Ihr persönliches Umfeld, aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kitas und der Kindertagespflegestellen. Bitte leisten Sie, auch wenn Sie dies in diesem Jahr über mehrere Monate schon leidvoll getan haben, noch einmal einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Corona-Pandemie. Wie schnell wir von einer Ansteckung gerade im Kita-Bereich betroffen sein können, haben wir in den letzten Monaten leider erfahren müssen. Allein in Verl sind zwischenzeitlich mehrere Einrichtungen von einer Corona bedingten Schließung betroffen gewesen. In NRW waren dies im Oktober und November insgesamt schon mehr als 1.500 Einrichtungen.

Wir danken Ihnen, auch wenn es vielen von Ihnen schwer fällt, so kurzfristig zu reagieren, für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Wenn Sie Fragen haben, suchen Sie bitte den vertrauensvollen Kontakt zu Ihrer Kita oder Ihrer Kindertagespflegeperson.

Selbstverständlich stehen Ihnen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes der Stadt Verl zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an folgende Ansprechpartner:

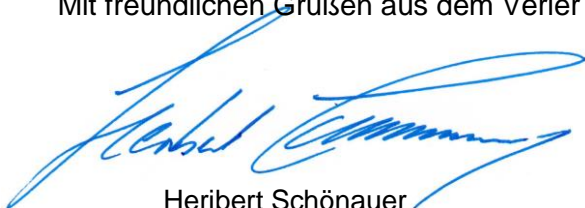
Frau Elisabeth Meermeier	(05246 / 961 - 280) – E-Mail: elisabeth.meermeier@verl.de
Frau Anja Schäfer	(05246 / 961 - 276) – E-Mail: anja.schaefer@verl.de
Herr Tim Eilers	(05246 / 961 - 289) – E-Mail: tim.eilers@verl.de
Herr Patrick Bullermann	(05246 / 961 - 281) – E-Mail: patrick.bullermann@verl.de

Wir hoffen, dass wir nach diesem erneuten Einschnitt und mit Hilfe des in Kürze zur Verfügung stehenden Impfstoffs das kommende Jahr wieder weitgehend normal erleben dürfen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventszeit, ein ruhiges und schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das kommende Jahr 2021, das für uns alle hoffentlich wieder leichter wird als das krisenbehaftete Corona-Jahr 2020.

Und ganz wichtig, ein persönlicher Wunsch von uns: Bleiben Sie bitte alle gesund!

Mit freundlichen Grüßen aus dem Verler Rathaus



Heribert Schönauer
Erster Beigeordneter



Patrick Bullermann
Fachbereichsleiter Jugend